

2)

=Sonnenkronen?, s. ebenda AH 129/26 Anm. 2

 AH 129, 241 - Blatt 241^v leer

112

[1611 Februar]

AUFSTELLUNG IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VERKAUF [DER HERRSCHAFTS-
RECHTE DES KLOSTERS PARADIES IN NEFTENBACH AN BÜRGERMEI-
STER UND RAT VON ZÜRICH]

 s. Zurlaubiana AH 129/109

 Teils von der gleichen Hand wie AH 129/34, teils vom Zuger Stadt-
und Amtsrat **Konrad III.** Zurlauben, der bei diesen Verkaufsverhand-
lungen anwesend war, geschrieben - AH 129, 241^v (aufgeklebt)

113

1620 Dezember 15.

A

ABRECHNUNG¹ VOM [GÜLTENSCHREIBER DER STADT ZUG], HANS HEINRICH
SCHMID, [GATTE VON ANNA ZURLAUBEN]

"Jtem ghördt der husfrauwen [Anna Zurlau- ben] by [der Kirche] S: Michell [in Zug]	8. gl. 30 ss.
Dem Rösslj Wirth [in Zug]	1 gl. 33. ss.
Dem Elssbethlj Lanngen [=Lang, von Zug]	10 gl.
Dem H. Wirth Zum Schwärdt [in Zug]	3. gl. 19. ss.
Dem Michell Muösslin [=Müöslin, von Zug]	3 gl. 22 ss.
Dem Jost Stockhlj [=Stocklin, von Zug] büözerlohn ...	[11] batzen.
Dem Senn Peter Von Menzi[n]gen gehört noch	6. gl.
Dem Hr. [alt] Schuldtheiss [und derzeiti- gen Ratsherrn von Luzern, Jakob von] Sonnenberg uff den alltten märcktt ... 1621 Zinss und hauptguett.	105. gl ²
Diss Zalt Des Bat Rogenmosers [von Zug] halben.	1 gl.

Jtem wegen miner Kleydung fuöterj Und anders auch Macherlohn. "Zalt."	4 gl."			
"Jtem umb 2. eln Nördli[n]ger[tuch dem] Hans Roosen [=Roos, Schnei- der von Zug]		34. ss.		
Jtem der Jacob Haffnerin [d.h. der Witwe von Jakob Hafner , Barbara Forster , beide von Zug] ist noch Zu Verrächnen. ³	... [½] gl ...	[18] ss		
Jtem dem Fächter [der Stadt Zug] ohngfahr	... [2½] gl.			
Jtem dem Frantz [=Franz, dem] Krä- mer [in Zug] umb 1 huot	3. gl.			
Jtem dem Beat Jacob Knopffli [=Knopfli, von Zug]	19. gl.	9 ss.		
Mer imme	9. gl.	3. ss.		
Dem Hanns Roossen	18 gl.	28. ss.		
Dem Osslj Wirth	2 gl.	10. ss.		
Jtem Uff den 15 ^{ten} ... [Dezember] Ao. 1620. Mit der Frauwen Ammetin Zurlauben [gemeint ist Eva Zür- cher , die Gattin von alt Ammann und derzeitigem Zuger Stadt- und Amtsrat Konrad III . Zurlauben] Al- les Was wir bisshäro gegen ein anderen Zu Verrechnen gehabt. ordenlich Abgerechnet und thuet die Summa so biss dato empfangen Und gwärt Worden Namlichen	420 gl.	13 ss.	4 d	
Und ist Jakob Haffners Seligen Po- sten Umb Brodt [- der 1616 ver- storbene Hafner war Bäcker gewe- sen -] noch nit verrechnet." "Verte"				
"Hargegen thuendt die 650 gl. Gülltt Zu Baar gelltt gerechnet	433. gl.	12 ss	4 d	
Jtem für den March Zalligen Zinss (.doch uff guettheyssen herren Vaters [wohl der Vater Anna Zur- laubens, der am 1. Mai 1620 ver- storbene Beat Zurlauben gemeint].) biss uff Martinj [=11. November], Und etwas darnach Jn Allem, ohn- gfahr.	20 gl.			
Unnd ist hiemitt alles gegen einanderen Luther Verrechnet. Wie ob- stadt.				
Beschächen uff obgemällten Tagen. Jnn bysyn Herren Hanns Cuenrath Jnnberger Von Lottstetten. Jch Hanns Heinrich Schmid Bekhenn mit miner eignen Hand. Wie obstadt"				
"Nihill Vallet ... gillt nütt Mehr"				

"Jtem des Jacob Haffners so man ihro [Barbara Forster?] biss uff Wienacht ... 1620 Zallen soll. thuet	10. gl.		
Jtem mir wie ich gan Lucern gangen an Gelltt geben.	4 gl."		
"Nihill Vallet"			
Es folgen weitere Aussagen von anderen Händen:			
"mer ime geben noch aler rechnung	... [3] gl."		
"Bim Stattschriber Zu lutzern [Renward Cysat von Osslis [Wirth?] huss Zins wegen	... [12] gl ⁴		
Von Vale[n]dtin husslis [=Hüsler, von Zug?] wegen	... [8] gl ⁴		
Mer den Barvussern [d.h. den Konventualen des Franziskanerklosters] von Lutzern	6 gl		
Mer Jhme den 1 Mertzen gäben	1 gl	20 ss	
Mer an Anchen	1 gl		
Mer bim Osslj bossartt [=Bossard, von Zug?]	3 gl		
Mer ein franchen gäben ...			
Mer für ein hutt der sch[w]ester Elsbetten [Zurlauben]	1 gl	20 ss	
Mer für Brod unnd Mell gäben	1 gl		
Mer Jhme bar geld	1 gl		
Mer umb brod ... [der] Ellssbett Krentzli [=Kränzlin, von Zug?]			3 ss
Summa ...	54 gl	26 ss	
Mer Ein fra[n]chen ... ⁵ "			

"Rechnung Hanns Heinrichen Schmidts."

- 1) Oben links ist am Rande vermerkt: "Vollgendes ist noch Zu bezallen. mir aber verrechnet".
- 2) s. Zurlaubiana AH 129/128
- 3) Dieser Eintrag ist bis hieher durchgestrichen.
- 4) Dieser Posten ist von Konrad III. Zurlauben geschrieben.
- 5) Hier bricht der Text ab.

Die Glossen in der eigentlichen Abrechnung und die Dorsualnotiz stammen von Konrad III. Zurlauben - AH 129, 242-243

114

1668 November 14.

ERKLÄRUNG [DER ANLÄSSLICH DER AM 4. NOVEMBER 1668 IN BADEN BEGONNENEN GEMEINEIDG. TAGSATZUNG¹ VERSAMMELTEN GESANDTEN² DER VII KATH. ORTE - IX AUSG. UR, GL - ZUHANDEN DES GESANDTEN DES RÖM. REICHES, HANS DIETRICH VON SCHÖNAU, IN ZUSAMMENHANG MIT DER EINHALTUNG DER ERBEINUNG GEGENÜBER ÖSTERREICH]

s. Zurlaubiana AH 111/123